

8. Polizei Europameisterschaften im Marathon vom 7. bis 10. Oktober 2022 in Eindhoven NL

Delegationsbericht



Für die Polizei-Europameisterschaften in Eindhoven NL haben Trainer Jürg Merkt sowie der Coach Stephan Nussbaumer und der Disziplinenchef Peter Stutz (SPSK) sechs Athleten und eine Athletin nominiert.

Am Freitag, 7. Oktober 2022 reiste das Schweizer Team – angeführt vom Delegationsleiter Peter Stutz (SPSK), Trainer Jürg Merkt, Coach Stephan Nussbaumer (beide Kapo ZH) sowie den Athleten Manuel Sassi, Guido Heynen (beide Kapo VS), Pascal Berset (Kapo FR), Tobias Götschmann (Police Region Morges), Stephan Lowiner (Stapo ZH), Matthias Christen (Kapo BE) und Fabienne Vonlanthen (SHPL) von Zürich über Amsterdam nach Eindhoven NL. Insgesamt nahmen 22 Nationen mit 102 Männern und 42 Frauen teil.

Die 8. Polizei-Europameisterschaft fand am Sonntag, 9. Oktober 2022 im Rahmen des Eindhoven City Marathons statt

Das Wetter war ideal (10°C) als sich die Athleten und Athletinnen auf die 42,195 km lange Strecke begaben. Pünktlich um 10:00 Uhr erfolgte der Startschuss und die Favoriten setzten sich sofort an die Spitze. Nach fünf Kilometern war klar, dass Mario Bauernfeind aus Österreich das Tempo bei den Männern bestimmen würde. Bei den Frauen war unsere Schweizerin Fabienne Vonlanthen die Tempomacherin.

Bei der Halbzeit waren die beiden Österreicher Mario Bauernfeind und Markus Hartinger an der Spitze. Bei den Frauen hatte Fabienne Vonlanthen ihren Vorsprung auf beinahe dreieinhalb Minuten ausgebaut. In der Mannschaftswertung der Männer lagen Österreich, Frankreich, Deutschland, Belgien und die Schweizer vorne.

Fünf Kilometer vor dem Ziel lief der Österreicher Mario Bauernfeind weiter an der Spitze, gefolgt von Teamkollege Markus Hartinger, Marcel Bräutigam (D) und Florian Carvalho (F). Bei den Frauen zeichnete sich bereits ab, dass Fabienne Vonlanthen siegen würde, ausser es würde noch etwas Unvorhergesehenes eintreten. Ihr Vorsprung auf die erste Verfolgerin war bereits auf über fünf Minuten angewachsen.

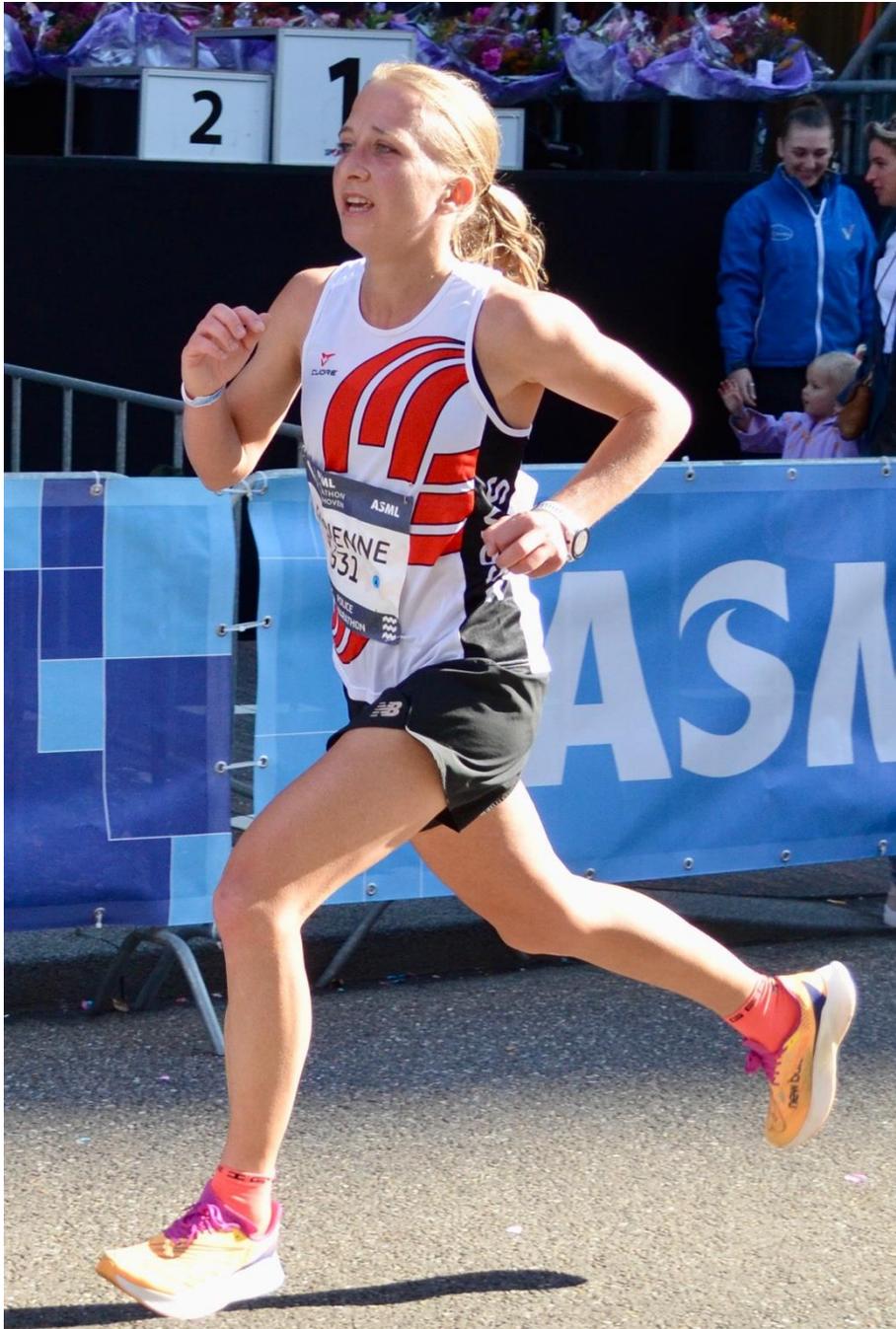
Bei den Männern siegte schlussendlich Mario Bauernfeind (AUT) in einer Zeit von 2:15:33 Stunden. Zweiter wurde der Franzose Florian Carvalho, welcher in den letzten fünf Kilometern noch zwei Ränge gutmachte. Dritter wurde Marcel Bräutigam aus Deutschland.

Die Schweizer Männer zeigten eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung und klassierten sich in der Teamwertung auf dem sehr guten 5. Rang. Fünf von sechs Schweizer sind eine persönliche Bestzeit gelaufen. Mit dieser Leistung wäre das Schweizer Team an den letzten drei Europameisterschaften stets auf dem Podest gestanden.

Die Klassierungen der Schweizer Athleten:

9. Rang	Pascal Berset	2:25:05
18. Rang	Manuel Sassi	2:30:30
28. Rang	Stephan Lowiner	2:34:43
36. Rang	Guido Heynen	2:35:33
38. Rang	Matthias Christen	2:35:54
47. Rang	Tobias Götschman	2:41.00

Fabienne Vonlanthen neue Marathon-Europameisterin



Die 29-jährige Schaffhauser Polizistin Fabienne Vonlanthen siegte souverän mit über sieben Minuten Vorsprung und der hervorragenden Zeit von 2:41:36. Mit dieser hervorragenden Leistung wurde sie neue Europameisterin.

Erwähnenswert ist, dass Fabienne Vonlanthen ihren ersten Marathon gelaufen ist und im gesamten Frauenfeld den sehr guten 6. Rang erreichte. BRAVO!!

Carina Fierek und Stephanie Breitreutz aus Deutschland belegten die Plätze zwei und drei.

In eigener Sache

Dank grossem Engagement der Organisatoren und der Delegationen konnten die 8. Polizei Europa Meisterschaften im Marathon unter regulären Bedingungen durchgeführt werden. In Eindhoven fanden wir eine hervorragende Strecke mit professionell arbeitenden Funktionären vor. Im Weiteren logierten sämtliche Athleten, Betreuer, Delegierte, das gesamte OK mit den Helfern usw. im Hotel Eindhoven in Eindhoven. An dieser Stelle spreche ich den Organisatoren ein grosses Lob aus.

Als Delegation hat die gesamte Schweizer Polizei-Nationalmannschaft erfreulich abgeschnitten. Ich bin mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Die vollständigen Ranglisten können unter. https://www.uspe.org/aktuelles_de.php eingesehen werden.

Dank

Die erfolgreiche Teilnahme an einem solchen Event, wie es die Europameisterschaften in Eindhoven waren, ist nur möglich, wenn verschiedenste Personen und Organisationen mit vollem Engagement dahinterstehen.

Ein spezieller Dank gehört:

Jürg Merkt, Trainer Polizei-Nationalmannschaft, für die professionelle Arbeit, der guten Vorbereitungen und Betreuung während des Wettkampfes.

Stephan Nussbaumer, Coach der Polizeinationalmannschaft, für die Organisation, Betreuung und der Unterstützung im administrativen Bereich.

Unserer Athletin und unseren Athleten für ihre seriöse Vorbereitung und ihren motivierten Einsatz. Macht weiter so!



Peter Stutz, Delegationsleiter

Hedingen, 12. Oktober 2022